Kelch des Lebens

Rundbrief der Geistlichen Familie vom Heiligen Blut

Juli/August 2023 (4/23)

Liebe Schwestern und Brüder der Geistlichen Familie vom Heiligen Blut!

Der Monat Juli ist für unsere Geistliche Familie eine besondere Zeit – nicht nur weil diese Jahreszeit uns mit viel Sonne beschenkt (obwohl auch das viel Freude bereitet). Noch wichtiger ist die geistliche Bedeutung dieses Monats. Ähnlich wie der Mai der Gottesmutter oder der Juni dem Herzen Jesu geweiht sind, ist der Monat Juli in der Tradition der katholischen Kirche der „Blut-Christi-Monat." Jedes Jahr haben wir die Möglichkeit, diese 31 Tage wie eine „Exerzitienzeit" zu erleben, indem wir – persönlich wie gemeinschaftlich – auf die „unzerstörbare Liebe" (hl. Ignatius von Antiochien) schauen und unser Leben von ihr prägen lassen. Diese Nummer des „Kelch des Lebens" möchte uns Denkanstöße geben, wie dies praktisch geschehen kann.

Vor allem soll unsere Aufmerksamkeit auf das besondere Gebet aus der Tradition der „Kostbar-Blut-Gemeinschaften" gelenkt werden, das von unserem P. Winfried M. Wermter erweitert und weiterentwickelt wurde. Das „Ewiger-Vater-Gebet" ist weit mehr als „nur" eine „zusätzliche Gebetsformel". In unserer Geistlichen Familie ist es eine tägliche Schule. In dieser Schule lernen wir alles, was unser Leben ausmacht, ins Blut Christi einzutauchen und von ihm verwandeln zu lassen, damit es Ewigkeitswert bekommt! Dieses Gebet hat das Potenzial, uns zu echten und konsequenten Christen zu formen. Möge es in den kommenden Tagen neu von uns entdeckt werden, damit unsere Blut-Christi-Verehrung noch mehr als bisher unser ganzes Leben umfasst und durchdringt!

Gott segne uns alle in diesem Bestreben in der am Kreuz vergossenen Liebe.

P. Lazarus M. Sr. M. Xaveria

Wort des Lebens für jede Woche siehe: https://blut-christi.de

Verantwortlich: Dienerinnen vom Heiligen Blut und „Oratorianer vom Heiligen Blut"

D-93089 **Aufhausen**, Hofmark 6, Tel. +49/9454/9490530, kontakt@oratorium-aufhausen.org
D-24941 **Flensburg**, Am Magdalenenhof 15, Tel. +49/461/50528760, sas.flensburg@blut-christi.de
D-15898 **Neuzelle**, Frankfurter Str. 3A, Tel. +49/33652/825/89/48 sas.neuzelle@blut-christi.de
A-6952 **Hittisau**, Dorf 138, Tel. +43/660/2305046, sas.hittisau@blut-christi.de
A-2392 **Grub (bei Heiligenkreuz)**, Hauptstr. 29, Tel. +43/2258/8355, sas.heiligenkreuz@blut-christi.de
I-65024 **Manoppello** (PE), C.da Vallone n° 13, Tel. +39/085859874, sas.manoppello@gmail.com
PL 42-202 **Częstochowa**, ul. Wielkoborska 1, Tel. +48/34/3629367, duchowarodzina@gmail.com
PL 42-130 **Kalej**, ul. Ogrodowa 102, Tel. +48/34/3440541, sas.kalej102@gmail.com
PL 59-900 **Zgorzelec**, ul. Moniuszki 14, Tel. +48/796/585/661, sas.zgorzelec@gmail.com
PL 59-220 **Legnica**, ul. Grunwaldzka 50, Tel. +48/507/552/261, sas.legnica@gmail.com

Der Rundbrief wird gratis abgegeben.
Spendenkonto: Dienerinnen vom Heiligen Blut; Liga-Bank Regensburg
IBAN DE58 7509 0300 0301 3860 34 BIC GENODEF1M05

www.blut-christi.de

BEREITSCHAFT – OPFER – AUSSTRÖMEN

Gebet mit Hilfe der Gesten

Bei den Exerzitien im Kloster Brandenbrug (April 2023) beteten wir täglich nach der Hl. Kommunion unser Aufopferungs-Gebet „Ewiger Vater“:

Ewiger Vater, durch das Unbefleckte Herz Mariens opfere ich dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi

- ***zur Sühne für die Sünden der ganzen Menschheit,***
- ***für die Sterbenden und die Verstorbenen im Fegfeuer***
- ***und zur Erneuerung der Kirche im Heiligen Geist.***

Dabei wurden die drei Teile (Anliegen) dieses Gebetes mit den besonderen Gesten betont – wie es in unserer Geistlichen Familie seit einiger Zeit üblich ist. Ihre Bedeutung hat P.Winfried bei der Hl. Messe am 20. April erklärt. Auf die Bitte der Exerzitien-Teilnehmer veröffentlichen wir diese Erläuterung hier:

Ich möchte nochmal etwas wiederholen zum tieferen Verständnis unseres gezeigten, dargestellten Gebetes, das im gewissen Sinne unsere ganze Spiritualität umfasst.

1. Bereitschaft

Durch die Geste unserer erhobenen Arme stellen wir den Kelch dar, geöffnet nach oben, bereit zu empfangen – so **wie Maria in Nazareth**, die ihr erstes Ja ausspricht. Wir zeigen: Wir sind bereit!

- Bereit, uns neu führen zu lassen,
- den Heiligen Geist zu hören,
- gehorsam zu sein im Glauben.

2. Alles zu einem Geschenk machen

Bei der zweiten Geste – ausgestreckte Hände – geht es darum, alles zu einem Geschenk zu machen. Unser ganzes Leben nimmt teil an dem Geschenk, das Gott der Welt gemacht hat in seinem Sohn. Auch wir dürfen Gott Vater ein Geschenk machen, als unsere Rückgabe für ihn, zusammen mit Jesus. Wir schenken ihm alles: die kleinen Dinge des Tages, aber auch das große letzte „Ja“ unseres Lebens. Wir sind **mit Maria unter dem Kreuz**, die ihr zweites „Ja“ ohne Worte ausspricht, wir sind Gabe – eins mit Jesus.

3. Das Ausströmen für alle – für die Nöte der Welt

Die dritte Geste spricht über das dritte große „Ja“ von Maria an Pfingsten. Es geht um das Dienen, das Leben, das Ausströmen, um den Geist für die ganze Welt, dort, wo die Nöte sind:

– Erneuerung der Kirche,
– die Sterbenden,
– Die Verstorbenen, die Barmherzigkeit erflehen.

Das ist also ein universales Gebet, das auch die drei Stufen – Glaube, Hoffnung und Liebe – umfasst: drei „Ja“ Mariens. Man muss es nicht unbedingt zeigen, aber es kann eine Hilfe sein, weil wir Menschen aus Fleisch und Blut sind, aus dem Verstand heraus und aus Gefühlen.

So umfasst also dieses Gebet wirklich unser Leben, unsere ganze Spiritualität – das, was es heißt, Geistliche Familie vom Heiligen Blut zu sein.

Mehr über das Gebet „Ewiger Vater“ im CALIX-Verlag:

- **Erlösung – Sühne – Leiden.** Ist das noch zumutbar? *S. 99-106*
- **Blut-Christi-Lob, I-B:** Theologie und Leben. *S. 133-143*
  Das Buch eignet sich ideal, um den Juli – den Monat des Blutes Christi – persönlich oder in der Gruppe zu gestalten.

Stelle alles unter mein Kostbares Blut

„Am Morgen: Ich schaute ein Bild von Jesus an und konnte meinen Blick einfach nicht von ihm abwenden, weil Er mich so liebevoll ansah. Ich verblieb lange Zeit so. Plötzlich vernahm ich im Herzen:

Stelle alles unter mein Kostbares Blut, dich selbst, deine Familie, alles was du besitzt:

– Gib mir deine H ä n d e, strecke sie zu mir aus, damit ich sie für deinen Dienst segnen kann.

– Gib mir deine A u g e n, damit alles was du siehst, von mir gesegnet ist.

– Gib mir deine S c h u l t e r n, damit du dein Kreuz auf dich nimmst und mir nachfolgst.

– Gib mir deinen M u n d, damit du nur Gutes redest.

– Gib mir deine Z u n g e, damit ich sie zügle und du schweigen kannst, um nur zur rechten Zeit zu reden.

Denn sie kann den ganzen Menschen verderben.

– Gib mir deine G e d a n k e n, damit ich sie mit meinem Kostbaren Blut versiegle.

– Gib mir deine O h r e n, damit du meine Stimme hören kannst, um danach zu handeln.

– Gib mir deine F ü ß e, damit du treu meinen Spuren folgen kannst.

Erlaubst du mir, dass ich dich als mein Werkzeug benutzen kann, um meine Pläne zu verwirklichen? Ich möchte in dich eindringen, in deine Gedanken, dein Herz, deine Seele. Ich will mich durch dich den anderen zeigen.

Ich antwortete Jesus: „Ja“.

Bei der Hausarbeit dachte ich daran, dass ich für die anderen doch ein Nichts bin.

Gerade dieses Nichts kann ich als Werkzeug benutzen.“

(aus dem Buch MEINE GESPRÄCHE MIT JESUS UND MARIA. Erfahrungen einer Frau und Mutter, S. 20 – CALIX-Verlag)

Offene Arme

Im Februar war ich in der Ostslowakei in einem kleinen Dorf, das nur von Zigeunern (Roma) bewohnt wird. Sie waren größtenteils sehr arm und viele waren arbeitslos. Die meisten Kinder hatten keine Spielsachen. Zum Heizen mussten sie Holz sammeln. Eines Tages kam eine Hilfslieferung aus Deutschland, und ein pensionierter LKW-Fahrer namens Josef brachte unter anderem auch Hilfsgüter für dieses Dorf. Er hatte diese weite Fahrt (über 1000 Kilometer) mit seinem eigenen LKW gemacht, ohne Geld dafür zu verlangen. Bei der Ankunft kamen viele neugierige Kinder angerannt und schauten zu. Auch ein etwa achtjähriger Junge namens Boris war dabei, der aber bei den Kindern nicht beliebt war, da er gewalttätig war und andere Kinder schlug. Keiner spielte mit ihm, so war er oft allein. Boris ging auf den LKW Fahrer Josef zu und drohte ihm mit den Fäusten. Ich stand daneben und wurde wütend auf ihn. Ich dachte bei mir, dass Boris einmal richtig bestraft werden müsste, damit er nicht mehr so aggressiv ist.

Josef, der Fahrer, ging plötzlich auf Boris zu und nahm ihn in seine Arme. Ich wunderte mich sehr über diese Geste und dachte mir, dass Boris das jetzt nicht verdient hätte. Auf einmal legte Boris auch seine Arme um Josef und schmiegte seinen Kopf fest an ihn, und Josef streichelte über seinen Kopf. Als ich das sah, schämte ich mich, weil ich Gewalt mit Gewalt beantworten wollte. Das hätte den Jungen aber bestimmt nicht besser gemacht. Später erfuhr ich, warum Boris so aggressiv war: Sein Vater hatte die Familie alleine gelassen. Boris suchte also verzweifelt die Liebe eines Vaters und Josef hat das irgendwie gespürt und genau das Richtige gemacht.

Es kam mir der Gedanke, dass es mit Jesus ähnlich ist. Er kam von weither (aus dem Himmel), um uns Menschenkindern auf Erden Hilfe (Sakramente, Erlösung) zu bringen. Wir Menschenkinder haben Jesus

nicht verstanden, und anstatt uns zu freuen und uns zu bedanken haben wir Jesus geschlagen und gekreuzigt. Noch am Kreuz hält Jesus seine Arme weit offen und ist bereit, jeden einzelnen von uns in die Arme zu nehmen und zu trösten und zu heilen. Er bittet Gott sogar um Verzeihung für unsere Gewalttaten und schaut viel mehr auf unsere als auf die eigenen Verletzungen und Verwundungen und er hat Mitleid mit uns Sündern.

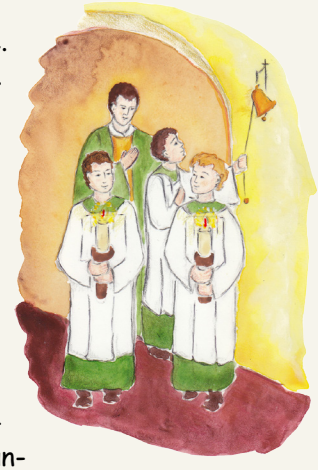
R.B.

PROGRAMM DES PATROZINIUMS 6. August 2023

8.00	Frühmesse, anschließend stille Anbetung, Beichtgelegenheit
10.00	Hl. Messe
15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz, gestaltete Anbetung, Beichtgelegenheit
17.00	Lieder zu Ehren von Maria-Schnee mit Brigitte Träger (im Pfarrstadl)
18.30	Feierliche Vesper, Anbetung, Beichtgelegenheit
19.15	Sammelrosenkranz
20.00	**Festgottesdienst mit feierlicher Marienweihe** (bzw. Erneuerung) **Hauptzelebrant und Festprediger: Prof. Dr. Yves Kingata aus Regensburg**

Anschließend große Lichterprozession

Liebe Kinder!



Am Sonntag gehen wir in die Kirche zur Heiligen Messe. Was feiern wir da eigentlich? Die Messe hat drei Teile. **Der erste Teil** ist der Wortgottesdienst. Dort wollen wir die Stimme des Vaters hören und seine Worte der Liebe in uns aufnehmen. **Der zweite Teil** ist der Opfergottesdienst. Wir können Jesus ein Geschenk bringen, so wie wir Brot und Wein bei der Gabenbereitung vortragen (etwas, was ich heute erlebt habe mit meinen Geschwistern, auf einem Ausflug, jeden Streit und auch jede Versöhnung…). Wenn der Priester die Hostie hochhält, gibt uns Jesus sein Geschenk – sich selber durch seinen Tod am Kreuz. **Der dritte Teil** ist der Kommuniongottesdienst – wir empfangen den Leib Christi und sind ganz tief mit Gott und untereinander verbunden; so wie die allerbesten Freunde. So ein großes Geheimnis! Danke Jesus für die Heilige Messe!

Gottes Segen!

Sr. M. Auxilia

Eine Aufgabe für die ganze Familie:

Was könnt ihr auf diesen Bildern sehen?

1.

2.

3.

Erfahrung mit dem Wort des Lebens „Aus Liebe zu Jesus“

Ich habe mal ein schönes Bild gemalt und war schon fast fertig. Dann kam meine Freundin, die gar nicht malen kann. Ich dachte mir im Kopf, dass ich jetzt wegrenne und fertig male, aber „aus Liebe zu Jesus“ habe ich sie gelassen, obwohl ich wusste, dass es nicht schön werden würde. Sie hatte sich sehr gefreut.

(Xenia, 10 Jahre alt)

CALIX-VERLAG

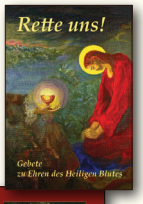
Bücher zu Ehren des Kostbaren Blutes

Wir können uns keine Ruhe gönnen, wenn wir an die Millionen von Brüdern und Schwestern denken, die von der Liebe Gottes noch nichts gehört haben, obwohl sie auch durch das Blut Christi erlöst sind!

hl. Johannes Paul II.

www.blut-christi.de

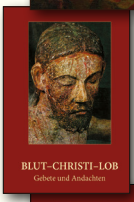
RETTE UNS. Gebete zu Ehren des Heiligen Blutes



Aus dem Inhalt: Gebetsschatz der Kirche: Allgemeine Gebete * Litaneien * Gebete zu Maria * Gebete zum Heiligen Blut * Heilungsgebete * In verschiedenen Nöten * Der Rosenkranz vom Kostbaren Blut * Kreuzweg * Feier der Sakramente: Beichte * Die Hl. Messe

220 S., 10 x 15 cm **€ 14,80** **Bestell-Nr. 2908**

BLUT-CHRISTI-LOB. Gebete und Andachten



Das Buch eignet sich sowohl für das persönliche Gebet als auch für gemeinsame Andachten in der Kirche und in den Gebetsgruppen. Eine „Schatzkammer" von Lesungen, Gebeten, Betrachtungen, Rosenkränzen, Liedern…

406 S., 11,5 x 17,5 cm **€ 15 ,00** **Bestell-Nr. 2809**

BLUT-CHRISTI-LOB. Theologie und Leben

Aus dem Inhalt: Von der Aktualität des biblischen Blut-Christi-Symbols * Kurze Einführung in die Blut-Christi-Spiritualität * Ein kleiner Blut-Christi-Katechismus * Päpstliche Dokumente und Ansprachen * Die Spiritualität des Blutes Christi in Geschichte und Gegenwart

408 S., 11,5 x 17,5 cm **€ 15,00** **Bestell-Nr. 2847**

TEILHABE AM BLUTE CHRISTI. Eine Spiritualität für Mutige

Leid, Ungerechtigkeit, Unglück… – das sind die großen Herausforderungen unseres Lebens, denen wir nicht immer gewachsen sind. Woher die Kraft und Motivation nehmen, um nicht zu resignieren? Das Blut Christi ist eine solche Quelle des Glaubens, die den Menschen über sich hinauswachsen lässt…

198 S., 11,5 x 21,6 cm **€ 12,00** **Bestell-Nr. 2090**

ERLÖSUNG-SÜHNE-LEIDEN. Ist das noch zumutbar?

Wer sich der Liebe Gottes nähert, nimmt immer stärker auch am „Leiden Gottes" teil. Man beginnt nicht nur bewusster das Erbarmen Gottes zu erflehen, sondern das Herz wird auch immer fähiger und gewillter, sogar mit Gott selber Erbarmen zu haben...

114 S., 10,5 x 14,8 cm **€ 3,00** **Bestell-Nr. 2618**

BLUT-CHRISTI-MONAT. Einführung in die Spiritualität der am Kreuz vergossenen Liebe

31 kurze Kapitel inkl. einer Novene, die in die Tiefe der Spiritualität der am Kreuz vergossenen Liebe führen.

60 S., 10,5 x 14,8 cm **€ 2,00** **Bestell-Nr. 2748**

HEILUNG DURCH DAS BLUT CHRISTI

Heilung, Befreiung und Versöhnung gehören in einem einzigen Heilungsprozess zusammen. Die Spiritualität des Blutes Jesu Christi ist dabei eine machtvolle Hilfe.

72 S., 11 x 18 cm **€ 5,00** **Bestell-Nr. 4024**

KLEINER WEG ZUR HEILIGKEIT gekennzeichnet durch das Blut Christi

Der „kleine Weg" zur Heiligkeit, den die heilige Theresia vom Kinde Jesu aufgezeigt hat, ist für niemanden zu schwer und er ist besonders stark, wenn er durch das Blut Christi gekennzeichnet ist…

100 S., 14,8 x 21 **€ 3,00** **Bestell-Nr. 2205**

DEN KELCH DES HEILES WILL ICH ERHEBEN. Über das Blut Christi im Leben des Christen

Die traditionellen sieben Blutvergießungen Jesu helfen mit, die Liebe Gottes „hautnah" zu erfahren, ja in sie einzudringen. So wird die Verehrung des Blutes Christi eine echte Schule der Liebe.

120 S., 11 x 18 cm **€ 5,00** **Bestell-Nr. 4134**

EHRE SEI DEM BLUTE JESU. 31 Betrachtungen nicht nur für den Monat Juli

In diesem Buch wird deutlich gemacht, wie die Frohbotschaft von der erlösenden Liebe Gottes auch in unseren Alltag eintreten kann und soll. So wird der Leser immer tiefer in die Beziehung zum Erlöser geführt.

80 S., 14,8 x 21 cm **€ 3,00** **Bestell-Nr. 2083**

Autor bzw. Herausgeber dieser Veröffentlichungen ist P. Winfried M. Wermter C.O.

BESTELLSCHEIN

STÜCK	BESTELL.-NR.	TITEL	PREIS

BESTELLUNGEN können per Post, per Email oder telefonisch aufgegeben werden (Kontakt siehe unten).

Vorname / Name	Straße / Haus-Nr.
PLZ / Wohnort / Land	Telefon-Nr.
Ort / Datum	Unterschrift

CALIX-Verlag | D-93089 Aufhausen | Hofmark 6 | Tel.: +49 9454/94 90 53-0
Mobil +49 157 8692 6848 | calix.verlag@blut-christi.de | www.blut-christi.de

Juli			August	
1	Sa	Mt 8,5-17	Di	Mt 13,36-43
2	So	Mt 10,37-42	Mi	Mt 13,44-46
3	Mo	Joh 20,24-29	Do	Mt 13,47-52
4	Di	Mt 8,23-27	Fr	Mt 13,54-58
5	Mi	Mt 8,28-34	Sa	Mt 14,1-12
6	Do	Mt 9,1-8	So	Mt 17,1-9
7	Fr	Mt 9,9-13	Mo	Mt 14,13-21
8	Sa	Mt 9,14-17	Di	Mt 14,22-36
9	So	Mt 11,25-30	Mi	Joh 4,19-24
10	Mo	Mt 9,18-26	Do	Joh 12,24-26
11	Di	Mt 19,27-29	Fr	Mt 16,24-28
12	Mi	Mt 10,1-7	Sa	Mt 17,14b-20
13	Do	Mt 10,7-15	So	Mt 14,22-33
14	Fr	Mt 10,16-23	Mo	Mt 17,22-27
15	Sa	Mt 10,24-33	Di	Lk 1,39-56
16	So	Mt 13,1-23	Mi	Mt 18,15-20
17	Mo	Mt 10,34-11,1	Do	Mt 18,21-19,1
18	Di	Mt 11,20-24	Fr	Mt 19,3-12
19	Mi	Mt 11,25-27	Sa	Mt 19,13-15
20	Do	Mt 11,28-30	So	Mt 15,21-28
21	Fr	Mt 12,1-8	Mo	Mt 19,16-22
22	Sa	Joh 20,1-2.11-18	Di	Mt 19,23-30
23	So	Mt 13,24-43	Mi	Mt 20,1-16a
24	Mo	Mt 12,38-42	Do	Joh 1,45-51
25	Di	Mt 20,20-28	Fr	Mt 22,34-40
26	Mi	Mt 13,1-9	Sa	Mt 23,1-12
27	Do	Mt 13,10-17	So	Mt 16,13-20
28	Fr	Mt 13,18-23	Mo	Mt 23,13-22
29	Sa	Joh 11,19-27	Di	Mk 6,17-29
30	So	Mt 13,44-52	Mi	Mt 23,27-32
31	Mo	Mt 13,31-35	Do	Mt 24,42-51

TERMINE

- **An jedem 1. Samstag**
  - Herz-Mariä-Sühne-Samstag
  - Jugendtreffen „*Freunde des hl. Josef*“
- **An jedem 3. Samstag**
  - Einkehrtag der „Bruderschaft vom Heiligen Blut“
- **Familienexerzitien am 08.-12. August 2023**
- **Kindertag am 20. August**
- **Patrozinium Maria-Schnee am 06. August 2023**
- **Sendungen in Radio Horeb**

  20.07.: 22.^{00} Heilige Stunde

Näheres unter TERMINE in:

www.blut-christi.de

EINLADUNG
ZU DEN EXERZITIEN

für die Bruderschaft vom Hl. Blut und Interessenten

Nicht alle, die es wollten, konnten an den Exerzitien im Kloster Brandenburg (April 2023) zum Thema **„Mutter der Reinen Liebe“** teilnehmen. Jetzt geben wir auch ihnen eine Chance!

Wir werden lernen, Maria besser als Mutter zu erkennen, zu achten und zu lieben. Eine Mutter kann erst dann richtig aus sich herausgehen, wenn sie sich geliebt weiß. Und wer unsere Mutter Maria liebt, der findet zu Jesus: Maria macht uns eins mit Ihm. Auf diesem Weg finden wir Kraft in allen Situationen des Lebens.

Wann? - 8.-12. Nov. 2023

Wo? - Aufhausen

Leitung: P. Winfried Wermter CO mit Hilfe der Schwestern und Brüder vom Hl. Blut

Anmeldung: ***93089 - Aufhausen, Hofmark 6; bruderschaft@blut-christi.de***

Tel.: +49 9454/94 90 53-0

Einblick in die Geistliche Familie

Jugendexerzitien 17.-21.05, Aufhausen

Einkleidung

Sr. M. Assunta,
Sr. M. Imelda,
Sr. M. Elisabeth

Gemeinsame Exerzitien
(SAS und CO)

Theater: *Das schönste Herz*

Herz-Mariä-Suhne-Samstag